



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Decimo Calendas Augusti. Der XXIII. Tag im Heumonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

hat endlich/ auß göttlichem Eingeben und Willen/ der Welt gute nacht geben/ und mit verachten Reichthumben und Ehren/ des Cistercienser Ordens Kleydt/ mit abgelegten weltlichen Ehren-Rock / in dem nächsten Ordens Kloster/ angelegt/ mit welchem Cistercienser Kleyd/ Er/ mit ablauffender Zeit/ die Tugend und Heiligkeit über angelegt hat. Auß dieser Ursach / ist er diesem Kloster zum Abbt verordnet worden/ in welcher Würdigkeit dan Er viele Exempel der Gottesforcht den Seinen gezeigt / und von Tugend reich / und jetzt fast alt/ hat das Leben mit dem Leib aufgezoogen / und ist nach dem Todt / dem Calender der berühmten Ordens Männer billich auß diesen Tag Heumonaths angeschrieben worden.

In Teutschland / der Ehrwürdige Joannes Linzing, Abbt zu Mulbran, welcher als die Lutherische Kezer/ durch Teutschland/ in die Catholische und rechtsinnige Glaubigen / und derselben Klöster/ wüteten / hat seiner Beständigkeit Zeugnisse/ in Beschützung des Glaubens/ erzeigt / und dem Lutherischen Fürsten/ seines Klosters Güter und Geschmeid/ zuübergeben sich weigernd/ hat schwere Verfolgungen erlitten. Doch mit der Straff des Elends bestrafft / und auß dem äigen Kloster hinauß gestossen/ ist gottselig verschieden/ im Jahr des wiederbrachten Heyls/ tausent fünff Hundert sieben und vierzig/ nach dem todt under die berühmte Ordens Männer angeschrieben.

Sanfonius
in descri-
ptione
Venerioe
Rusia in
compen-
dio

Antiqua
instrum-
ta mona-
sterij.
Gaspar
Brischer
lib. funda-
tionum
Germanie

UNDECIMO CALENDAS AUGUSTI.

Der XXII. Tag im Heumonath.

zu Claravall der Ehrwürdige Mönch Benedictus, des heiligen Vatters Bernardi Lehrjünger / welcher Godfrid, der Lingonenser Bischoff/ fast liebte/ ist nach vielen herrlichen Wercken des Lebens/ in der Claravaller Hauptkirchen/ neben dem vorgenannten Bischoff Godfrid, begraben worden / damit Benedictus auch nach dem Todt/ von demselben nicht abgesondert würde/ welchen er im Leben sonderlich geliebt hatte. Ist under die berühmte / in den Ordens Vätern/ und in Menologio Henriquez/ angeschrieben.

Collatio-
nes Patrū
in Biblio-
theca loci
S. Bernardi

DECIMO CALENDAS AUGUSTI.

Der XXIII. Tag im Heumonath.

Wazira in Hispania, die Erfindung der Leiber/ der heiligen Martyrer Bernardi zu Populeto in Catalaunia vorzeiten Mönchs/ und seiner Schwester Gracia und Maria Jungfrauen des Cistercienser Ordens/ geschē im Jahr des wiederbrachten Heyls/ tausent fünff Hundert neun und neunzig/ diesen tag Heumonats/ wie der Ordens Calender anzeichnet. Welche 5. Leiber dan/ gleich wie sie vorzeiten mit

Barnabas
de Montal-
bo in
Chronica
l. 4. c. 35

mit Wunderwerken geleuchtet / also habent sie mit neuen Wundern und Zeichen darzu geschienen / in dem solche des Nachts mit grossem Glantz scheinend / von etlichen Bürgern zu A'zira, gesehen worden. Sie alle aber haben die Sect Mahumais abgelegt / und seynd Christen worden / und nach der E'tercier ser Weiss und erwiesen / zu ihrer Zeit / von wegen Heiligkeit und Lebens Frommigkeit / grossen Ruhm und Lob gehabt.

Liber de
alaris lu-
minari-
bus Villa-
rij in pra-
fatione.
Buzelinus
lib 1 Gal-
loflan-
driae
cap. ultim.

Zu Weiler in Brabant / der Ehrwürdige Bruder Jacobus von Glimchis / von Geschlecht wohl geacht / welcher nach verlassenen Reichthumben der Welt / daselbst ein demüthiger Convers-bruder worden / hat sich auff geringe Übungen begeben / und also nach dem Todt in die Glori erhoben / den Heiligen zugesellet worden.

In Artois, Jaquelina von Lalain Flineser Abbatissin / welche in der Welt auß Durchleuchtigen Geschlecht gebohren / ist von Tugend vortrefflich gewesen / in dem sie allen alles / wie der Apostel / worden / hat allen Exempel der Gottesfurcht gezeigt. Und ist nach vielen gottseligen Wercken deren Ordens Frauen Heilighen Register einverleibt worden.

Denselben Tag / der achte unsers heiligen Vatters Stephani, dritten Abbtis zu C'terch / durch den ganzen Orden / auß Ordnung des / zu Cisterch im Jahr tausent sechs Hundert drey und achtzig gehalten General Capituls, zubegehen.

NONO CALENDAS AUGUSTI.

Der XXIV. Tag im Heumonath.

In Hispania, des Ordens Jungfrauen Kloster der heiligen Catharina, das Fest der heiligen Christina Jungfrauen und Martyrin / welcher Heiligen Gebein / ja wohl der ganze Leib / wie man sagt / daselbst ruhen soll.

Tabulz
huins loci

Calendar.
Gallica &
Hispanica
hoc die

In Teutschland / dem Kloster Hemmenrod / der selige Cuno Conversbruder / welcher nach dem er sich vierzig und mehr Jahr der Welt eytelen dingen ergeben / ist endlich ein anderer worden / und in ein andern Mann verändert / hat sich seine Laster gänzlich gereuen lassen : und hat nach auffgenommener Pilgerfahrt gen Jerusalem / zur versöhnung seiner Sünden / viele Ungelegenheiten gedültig erlitten. Aber nach er richtet dieser / ist er in das Kloster Hemmenrod gangen / allwo er das Ordens Kleid angelegt / drey Jahr lang / die er überlebt / wunder ding gethan / hat große Heiligkeit erlangt / und ist auff einen Freytag / gleich wie er vorher seinem Abbt vorgesagt hatte / nach verjagten Teufflen / welche zu seinem Todt hinzukommen waren / selig verschieden. Und als darnach die Teufflen seine selige Hinfahrt mit mancherley Teuffthen beweinten / haben sie dessen Glori angezeit.

In Hasbania. die selige Christina / mit dem Zunahmen die Wunderbahrliche / theils wegen verwunderlichen Lebens / theils auch wegen wunderbahrliche werken